

PRESSEMITTEILUNG

WILEX berichtet über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2009

- **Signifikante Fortschritte bei allen klinischen Projekten**
- **Erträge steigen um das Vierfache auf 13,0 Mio. Euro**
- **Ergebnis um 38 % verbessert**

München, 24. Februar 2010. Das biopharmazeutische Unternehmen WILEX AG (ISIN DE0006614720/Frankfurter Wertpapierbörse/Prime Standard) veröffentlichte heute die Finanzergebnisse und den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2009 (1. Dezember 2008 – 30. November 2009).

Peter Llewellyn-Davies, Vorstand für Finanzen der WILEX AG kommentierte: „Das Jahr 2009 markiert in unserer Unternehmensentwicklung einen sehr erfolgreichen Entwicklungsabschnitt. Unsere Produktkandidaten haben positive klinische Daten geliefert und REDECTANE® nähert sich dem Markt. Gleichzeitig haben wir unsere Prognosen für das Geschäftsjahr 2009 voll erfüllt. Die Erträge konnten gegenüber dem Vorjahr vervierfacht und das Ergebnis erheblich verbessert werden.“

Entwicklungen des Jahres 2009

In allen operativen Bereichen – in den laufenden klinischen Studien, in der Erweiterung des Produktportfolios und in der Entwicklung der Einnahmen – verzeichnete das Unternehmen entscheidende Fortschritte.

REDECTANE®: Im September 2009 wurde die Patientenrekrutierung in der Phase III-Studie mit dem diagnostischen Antikörper REDECTANE® erfolgreich abgeschlossen. Bereits Ende November 2009 wurden vorläufige Daten aus dieser Studie veröffentlicht, die zeigen, dass PET/CT mit REDECTANE® eine verbesserte Diagnose von klarzelliger Nierenzellkarzinomen gegenüber CT ermöglicht.

RENCAREX®: In der Phase III-ARISER-Studie mit dem therapeutischen Antikörper RENCAREX® in der Indikation klarzelliger Nierenzellkrebs beendete der letzte Patient im Februar 2009 die 24 Wochen dauernde Behandlung. Für die Erstellung einer unabhängigen Zwischenanalyse zur Wirksamkeit von RENCAREX® wird die 343. Wiedererkrankung erwartet. Ende Januar 2010 waren 303 Patienten wiedererkrankt.

MESUPRON®: Der niedermolekulare Wirkstoff MESUPRON® überzeugte in einer Phase II-Kombinationsstudie mit dem Chemotherapeutikum Gemcitabine in der Indikation Bauchspeicheldrüsenkrebs durch eindrucksvolle, vorläufige Daten. Die Studienendpunkte Tumorsprechrage, Ein-Jahres-Überlebensrate und mediane Überlebenszeit wurden durch die Kombination mit MESUPRON® verbessert.

Strategische Allianz: Zu Beginn des Jahres 2009 unterzeichneten WILEX und UCB Pharma S.A. (UCB) eine strategische Partnerschaft. WILEX übernahm dabei das präklinische Onkologieportfolio von UCB. **WX-554**, der erste Produktkandidat aus dieser Partnerschaft, wurde 2009 erfolgreich in eine Phase I-Studie geführt. Dafür wurden Meilensteinzahlungen von UCB in Höhe von 10 Mio. Euro fällig.

Kapitalmaßnahmen: Im Februar 2009 wurde eine Kapitalerhöhung im Rahmen der UCB-Transaktion gegen Sacheinlage unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals durchgeführt. Eine Barkapitalerhöhung wurde unter Ausnutzung des genehmigten Kapitals nach Ende des Berichtszeitraums im Dezember 2009 abgeschlossen. Der Gesellschaft flossen insgesamt 18,5 Mio. Euro zu.

Finanzkennzahlen des Geschäftsjahres 2009

WILEX hat im Geschäftsjahr 2009 ein Ergebnis vor Steuern von -12,7 Mio. Euro (Vorjahr: -20,4 Mio. Euro) erwirtschaftet. Der Jahresfehlbetrag reduzierte sich dank der erwirtschafteten Umsätze um 37,7 % auf 12,7 Mio. Euro (Vorjahr: 20,4 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von -0,95 Euro (Vorjahr: -1,71 Euro).

Erstmals konnten 2009 **Umsatzerlöse** in Höhe von 10 Mio. Euro ausgewiesen werden, die aus den Meilensteinzahlungen von UCB resultieren. Die **sonstigen Erträge** verringerten sich um 6,1 % von 3,2 Mio. Euro 2008 auf 3,0 Mio. Euro. Diese Ertragsrealisierungen sind Vorauszahlungen von Kooperationspartnern und werden periodengerecht abgegrenzt und parallel zur Leistungserbringung erfasst.

Die **betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (24,6 Mio. Euro) um rund 5,2 % auf 25,9 Mio. Euro. Forschungs- und Entwicklungskosten stiegen um 8,3 % auf 21,8 Mio. Euro (2008: 20,2 Mio. Euro), bedingt durch die höhere Anzahl der Entwicklungsprojekte. Die Verwaltungskosten konnten im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 % von 4,4 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro gesenkt werden.

Das **Eigenkapital** betrug zum Ende der Berichtsperiode 3,0 Mio. Euro (30. November 2008: 5,8 Mio. Euro) und entspricht einer Eigenkapitalquote von 25,3 % am 30. November 2009 (30. November 2008: 37,8 %).

Zum Geschäftsjahresende 2009 verfügte WILEX über **liquide Mittel** in Höhe von 3,4 Mio. Euro (Vorjahr 12,1 Mio. Euro). Mit der Meilensteinzahlung in Höhe von 5,0 Mio. Euro und dem Nettozufluss aus der im Dezember 2009 abgeschlossenen Barkapitalerhöhung in Höhe von rund 8,5 Mio. Euro hat sich die Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation von WILEX nach dem Bilanzstichtag verbessert. Nach derzeitigem Planungsstand ist WILEX bis ins dritte Quartal 2010 finanziert.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2010

WILEX rechnet für 2010 mit einer Fortsetzung der operativen Erfolge und einer dichten Abfolge wichtiger operativer und kommerzieller Meilensteine. Im zweiten Quartal wird der Phase III-Studienbericht für REDECTANE[®] erwartet, der Basis für einen FDA-Zulassungsantrag im vierten Quartal 2010 sein könnte. Für die Phase II-Studie mit MESUPRON[®] im Bauchspeicheldrüsenkrebs werden noch im ersten Halbjahr die finalen Daten erwartet. Gleichzeitig rechnet das Unternehmen mit dem Abschluss einer Partnerschaft für MESUPRON[®].

Der Geschäftsbericht einschließlich des gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) IFRS aufgestellten Abschlusses sowie der Jahresabschluss nach HGB wurden unter www.wilex.com veröffentlicht.

Kennzahlen	2009¹⁾	2008¹⁾	Veränderung
Ergebniskennzahlen in Tsd. Euro			
			in %
Umsatzerlöse	10.000	0	n/a
Sonstige Erträge	3.013	3.208	(6,1)
Betriebliche Aufwendungen	(25.878)	(24.601)	5,2
davon Forschungs- und Entwicklungskosten	(21.823)	(20.157)	8,3
Betriebsergebnis	(12.864)	(21.394)	(39,9)
Ergebnis vor Steuern	(12.714)	(20.433)	(37,8)
Gesamtergebnis	(12.729)	(20.448)	(37,7)
Ergebnis je Aktie in Euro	(0,95)	(1,71)	(44,2)
Bilanzkennzahlen per 30.11. in Tsd. Euro			
Bilanzsumme	12.013	15.327	(21,6)
Liquide Mittel	3.411	12.137	(71,9)
Eigenkapital	3.045	5.790	(47,4)
Eigenkapitalquote ²⁾ in %	25,3	37,8	(32,9)
Kapitalflussrechnung in Tsd. Euro			
Operativer Cashflow	(18.638)	(22.830)	(18,4)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(71)	14.932	(100,5)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.794	(89)	n/a
Mitarbeiter			
Mitarbeiter zum 30.11. ³⁾	71	66	7,6
Mitarbeiter im Durchschnitt der Berichtsperiode ³⁾	66	62	6,6

¹⁾ Der Berichtszeitraum beginnt am 1. Dezember und endet am 30. November.

²⁾ Eigenkapital/Bilanzsumme.

³⁾ Einschließlich Mitglieder des Vorstands.

Einladung zu den Telefonkonferenzen:

WILEX wird am 24. Februar 2010 um 10.30 Uhr MEZ eine öffentliche Telefonkonferenz für die Pressevertreter und um 15.00 Uhr MEZ für Analysten und Investoren abhalten.

Bilanzpressekonferenz (auf Englisch)

Termin: 10.30 Uhr MEZ

1. Wählen Sie die Einwahl-Nummer: +49 69 20 17 44 210
2. Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code 400404# ein.

Analystenkonferenz (auf Englisch)

Termin: 15.00 Uhr MEZ

1. Wählen Sie die Einwahl-Nummer:
 Deutschland: +49 69 20 17 44 210
 UK: +44 207 153 9154
 USA: +1 877 423 0830
2. Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code 265704# ein.

Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor der Konferenz ein und hinterlassen Sie nach Aufforderung deutlich Ihren Namen und Unternehmen. Die Präsentation zu den Konferenzen steht ab 09.00 Uhr MEZ auf der Internetseite www.wilex.com zum Download zur Verfügung.

Kontakt

WILEX AG
Katja Arnold (CIRO)
Grillparzerstr. 10
81675 München
Deutschland
Tel.: +49 (0)89-41 31 38-126
Fax: +49 (0)89-41 31 38-99
E-Mail: investors@wilex.com

Zusätzlicher Medienkontakt für Europa:

MC Services AG
Raimund Gabriel
Tel.: +49 (0)89-210 228 0
E-Mail: raimund.gabriel@mc-services.eu

Über die WILEX AG:

Die WILEX AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in München und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im Regulierten Markt/Prime Standard notiert. WILEX hat das Ziel, Arzneimittel zur gezielten und nebenwirkungsarmen Behandlung sowie Diagnostika zur hochspezifischen Erkennung verschiedener Krebsarten zu entwickeln. Die Produktkandidaten von WILEX basieren auf Antikörpern und niedermolekularen Wirkstoffen. WILEX verfügt über eine attraktive Pipeline an Arzneimittel- und Diagnostikumkandidaten: Mit RENCAREX[®] und REDECTANE[®] befinden sich zwei Kandidaten in Phase III-Zulassungsstudien. Die Substanz MESUPRON[®] befindet sich in einem Phase II-Programm in zwei Indikationen. Der MEK-Inhibitor WX-554 befindet sich in einer Phase I-Studie, die übrigen vier onkologischen Projekte (PI3K-Inhibitor WX-037 sowie drei Antikörper-Programme) befinden sich in der präklinischen Entwicklung. WILEX will innerhalb weniger Jahre in der Lage sein, die Forschungs- und Entwicklungsprogramme aus dem laufenden operativen Geschäft zu bestreiten.

Website: <http://www.WILEX.com>; ISIN DE0006614720/WKN 661472/Symbol WL6

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa „schätzt“, „glaubt“, „erwartet“, „könnte“, „wird“, „sollte“, „zukünftig“, „möglich“ oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebs, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen in solche zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.